



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Brecht, Bertolt - Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Königs Erläuterungen
und Materialien

Bertolt Brecht

Der aufhaltsame
Aufstieg des Arturo Ui

C. Bange Verlag

Königs Erläuterungen und Materialien
Band 398

Erläuterungen zu

Bertolt Brecht

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

von Bernd Matzkowski

C. Bange Verlag – Hollfeld

Herausgegeben von Klaus Bahners, Gerd Eversberg
und Reiner Poppe

Hinweis der Herausgeber:

Die Rechtschreibung wurde der amtlichen
Neuregelung angepasst.

Brecht -Zitate müssen auf Grund eines Ein-
spruches in der alten Schreibung beibehal-
ten werden.

1. Auflage 1999

ISBN 3-8044-1667-5

© 1999 by C. Bange Verlag, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Printed in Germany

INHALT

Vorwort	5
1. Einleitung	7
2. Zu Leben und Werk	10
3. Brecht im Exil	13
4. Arturo Ui: Voraussetzung und Entstehung/ Parabel-Satire-Geschichtsfarce	
4.1 Voraussetzung und Entstehung	19
4.2 Parabel-Satire-Geschichtsfarce	24
5. Zum Text	
5.1 Gang der Handlung/Erläuterungen zu den Szenen	33
5.2 Hinweise zum Aufbau des Dramas und Kommentare zu einzelnen Szenen und Szenengruppen	68
5.2.1 Zum Aufbau des Dramas	68
5.2.2 Szenen	71
5.2.3 Prolog und Epilog	86
5.3 Figurenkonstellation-Figurenkonfiguration- Charakteristiken	88
5.4 Die Doppelverfremdung: Gangstermilieu und großer Stil ...	93
6. Aspekte zur Diskussion/Materialien	
6.1 Zur Entstehung und beabsichtigten Wirkung des Stücks ...	101
6.2 Verfremdung/Doppelverfremdung	103

6.3	Ui und Hitler	106
6.4	Im Widerstreit der Kritik	109
6.5	Zwei Theaterkritiken	111
7.	Literatur (- Auswahl -)	113

VORWORT

Bertolt Brechts Theaterstück „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ wird häufig als eher nachrangiges Werk betrachtet. Es steht unzweifelhaft im Schatten der nahezu in den Kanon „klassischer“ Theaterstücke gerückten Dramen des Stückeschreibers Brecht, wie etwa „Mutter Courage und ihre Kinder“, „Leben des Galilei“, „Der gute Mensch von Sezuan“ und „Die Dreigroschenoper“.

Ein Grund mag in der Entstehungs- und Werkgeschichte liegen. Brecht selbst hat sich seinem Stück aus der finnischen Exilzeit erst in den fünfziger Jahren wieder zugewandt und eine Veröffentlichung und Inszenierung sehr zögerlich behandelt. Der Hauptgrund liegt aber in der „Machart“ und dem Thema des Stücks, das von der ersten Inszenierung an (1959) kontrovers aufgenommen wurde. Geriet die Inszenierung des „Berliner Ensembles“ im Jahre 1959 zu einem großen Theatererfolg, so wurde gleichzeitig und immer wieder die Frage aufgeworfen, ob das Stück nicht in unzulässiger Weise den Faschismus verharmlose.¹ Eine solcher Vorwurf steht aber in engem Zusammenhang mit dem Verständnis des Stücks. Jan Knopf verteidigt das „Ui-Stück“ gegen solche Kritiken, wie sie etwa beim „Frankfurter Kolloquium“ im Jahre 1978 (Anlass war Brechts 80. Geburtstag) erneut erhoben wurden, mit den Worten: „Brecht aber hat gar nicht den Aufstieg Hitlers parabolisiert; er hat vielmehr, und zwar bis in die Einzelheiten hinein, die reale Geschichte des Aufstiegs von Al Capone nacherzählt, und dies wiederum nicht nach dem Muster des faschistischen Aufstiegs in Deutschland, sondern nach dem der in den USA gängigen Biografien, die über die erfolgreichen Selfmademen der amerikanischen Wirtschaft, Rockefeller, Ford zum Beispiel, berichten. (...) Und die Geschichte des Gangsters Al Capone alias Arturo Ui, die zugleich ein Spiegel der Geschichte von bürgerlichen

1 Die Theaterwirksamkeit des Stücks hat auch die Neuinszenierung des „Berliner Ensembles“ (Leitung: Heiner Müller) in den 90er Jahren unter Beweis gestellt. Die Inszenierung stieß nicht nur auf großen Publikumszuspruch, sondern wurde auch zu vielen Theaterfestivals und Theatertreffen eingeladen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Brecht, Bertolt - Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Königs Erläuterungen
und Materialien

Bertolt Brecht

Der aufhaltsame
Aufstieg des Arturo Ui

C. Bange Verlag